

**Vermischte Anzeigen.**

Verlag von  
**Emil Roth in Giessen.**

[9223.]

Demnächst erscheinen:

**Untersuchungen  
zur Naturlehre des Menschen  
und der Thiere,**  
herausgegeben von Jacob Moleschott.  
XII. Band. Heft 5. und 6. gr. 8.

**Beiträge**

zur  
**Anatomie und Physiologie,**  
von C. Eckhard.

IX. Band. gr. 4.

Inserate und Beilagen für obige  
Zeitschriften nehme ich für die Unter-  
suchungen bis längstens 1. März, für Eck-  
hard's Beiträge bis 1. April an.

Der Preis ist für Inserate:

für ganze Seite gr. 8. 20 M., für halbe  
Seite 12 M.

Beilagegebühr 10 M. pro Zeitschrift.

(Beilagen in 500 Exemplaren pro Zeit-  
schrift erbeten!)

Achtungsvollst

Giessen, 19. Februar 1881.

**Emil Roth.**

[9224.]

**Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in  
zwei Ausgaben von je einem ganzen  
Bogen erscheinende

politische Zeitung  
**Kölnische Volkszeitung.**

Diese Zeitung hat in ihrem zweiundzwanzig-  
sten Jahrgange die Auflage von**8600 Exemplaren**

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutsch-  
land nur noch von der 'Köln. Zeitung' über-  
troffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auf-  
lage sehr billige Insertionspreis beträgt nur  
25 s. pro Zeile — nicht mehr als bei allen  
Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnenten-  
zahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter  
Breite 75 s.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

**J. P. Bachem.****Nur einmal hier abgedruckt!**

[9225.]

Meine Remittendenfactur pr. D.-M. 1881  
verfandte ich an alle Sortimentsfirmen, mit  
denen ich in Rechnung stehe, bereits am 26.  
Januar in mindestens 2facher Anzahl. Ich  
mache dies hierdurch mit der Bitte bekannt, in  
Fällen, wo die Factur nicht eingetroffen sein  
sollte, solche gefälligst bald nachverlangen zu  
wollen.

Weimar, 21. Februar 1881.

**B. F. Voigt.****Nova, Hebraica und Judaica,  
Sortiment**

[9226.]

mit 15 % gegen baar und 3 Monate Remis-  
sionsrecht liefere ich 2 mal wöchentlich  
franco Leipzig. Auf M. Tedeschi, The-  
saurus synonymorum linguae hebraicae cum  
dissertatione de eorum vi quoad etymon  
atque usum in biblicis libris. 8. 328 Seiten.  
Preis 3 M. 40 s. ord., 2 M. 55 s. netto, mache  
ich ganz besonders aufmerksam. Jede Biblio-  
thek ist hiefür Käufer; das in meinem Ver-  
lage erschienene Hand- und Nachschlage-  
buch für Buchhändler v. Ch. D. Lippe ent-  
hält sämtliche von jüdischen Autoren der  
Gegenwart publicirten, speciell die jüdische  
Literatur betreffenden Schriftwerke und Zeit-  
schriften; gleichzeitig dient dieses 704 Seiten  
starke Nachschlagebuch als Adress-Anzeiger  
von Rabbinen, Predigern, Lehrern, Cantoren,  
Schriftstellern und Freunden der jüdischen  
Literatur in der alten und neuen Welt. Das  
Buch ist sehr eleg. ausgestattet in 8. und  
für jeden Sortimenter höchst wichtig. Preis  
12 M. ord., 8 M. netto, nur baar mit Rem-  
Recht!

Wien II., Praterstrasse 15.

**D. Löwy.****Zur gefälligen Beachtung!**

[9227.]

Durch Erlass vom 5. Februar 1881 hat  
das *Kaiserliche Reichs-Postamt zu Berlin* die  
Versendung der grossen

**Hohenzollern-Prospecte**

in den mit Vignette bedruckten Kreuzbändern  
für postzulässig erklärt; wir bitten die Herren  
Sortimenter, hierauf diejenigen Post-Anstalten  
hinzuweisen, die etwa einer Annahme der  
so bedruckten Kreuzbänder Schwierigkeiten  
entgegensetzen sollten.

München, den 24. Februar 1881.

**Friedr. Bruckmann's Verlag.****Nicht zu übersehen.**

[9228.]

Von nachstehenden Artikeln kann ich durch-  
aus keine Disponenden gestatten:

Ringsley's Briefe und Gedenkblätter. 2 Bände.  
8 M. ord., 6 M. netto.

Rothenburg, Aus dem Tagebuche einer Haus-  
hälterin. 6 M., 4 M. 50 s. netto.

Riß's Lebenserinnerungen. 2 Bände. 16 M.,  
12 M. netto.

Schwester Dora. Geb. 3 M. 40 s., 2 M.  
55 s. netto.

Da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist, so  
würde ich Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie  
mir dieselben noch vor der allgemeinen D.-M.-  
Remission zurücksenden wollten.

Gotha, Februar 1881.

**Friedr. Andr. Perthes.****Für Export-Buchhandlungen!**

[9229.]

Schulbücher, einzelne in englischer Sprache,  
theils gebunden; katholische Geschichtslite-  
ratur in Heften; Geschichtswerke; Land-  
wirthschaftliches, illustriert; Naturwissen-  
schaftliches, illustriert; Belletristik in großen  
Partien zu verkaufen. Offerten befördert die  
Exp. d. Bl. unter A. Z. # 33. an die betr.  
Verlagsbuchhandlung.

**Sortimenter-Adressen**

nach dem Alphabet der Städtenamen  
geordnet.

[9230.]

Zur Versendung von Circularen empfehle  
die in meinem Verlage erschienenen:

**Adressen  
der thätigsten  
Sortiments-Buchhandlungen.**

Nach den Erfahrungen mehrerer Verleger  
zusammengestellt

und

nach dem Alphabet der Städtenamen  
geordnet.

2783 Firmen (in 1092 Städten) auf  
19 Bogen roth Papier, gut gummirt.

Preis 4 Mark netto baar.

Diese Adressen — nach dem Material  
mehrerer bedeutender Verleger (Verleger von  
Colportage- und Lieferungswerken, von  
wissenschaftlichen Werken, Encyklopä-  
dien, Belletristik, Anthologien und Land-  
karten, von Volks- und Jugendschriften,  
Bilderbüchern u.) zusammengestellt u. zunächst  
für den eigenen Gebrauch der Verleger in Auto-  
graphie gedruckt — enthalten die thätigsten  
Sortimenter, welche wirklich mit Erfolg ge-  
wirkt und von den Werken der be-  
theiligten Verleger guten Absatz erzielt  
haben.

Geeignet sind die Adressen sowohl

für den Versand direct per Post als  
auch für den Versand über Leipzig,  
da dieselben neben voller Adresse auch die Namen  
der betreffenden Herren Commissionäre in Leipzig  
tragen. Diese Namen der Leipziger Commis-  
sionäre sind jedoch so angegeben, daß man sie für  
den Versand per Post leicht durch Abschneiden  
entfernen kann.

Ganz besonders sind die Adressen zu em-  
pfehlen

für Versand von Circularen mit Mit-  
theilungen, Bezugsbedingungen u.,  
welche nur den wirklich thätigen Hand-  
lungen zugehen sollen;

ferner

zur Adressirung werthvoller Pro-  
specte, für Gratislieferung von Pla-  
caten, ersten Lieferungen und sonstigen  
Proben, deren Versendung an den ganzen  
Sortimentsbuchhandel zu theuer werden  
würde;

dann haben diese Adressen, als die einzigen  
nach den Städtenamen geordneten Sortimenter-  
Adressen, den Vorzug, daß man dieselben zur  
Versendung von Circularen u., welche  
nur den Handlungen bestimmter Städte  
zugehen sollen, verwenden kann.

Endlich mache noch darauf aufmerksam,  
daß die mit diesen Adressen versehenen Circu-  
lare u. im Leipziger Bettel-Packet wegen  
der rothen Adresse besonders auffallen  
und deshalb gewiß nicht ungelesen bei Seite  
gelegt werden.

Ich bitte Sie, einen Versuch mit meinen  
Adressen zu machen; es wird der Erfolg am  
besten für dieselben sprechen.

Hochachtungsvoll

**B. Düms,**

Verlagsbuchhandlung in Wesel.